



memodo

Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

Memodo GmbH

VSME-Bericht
2025



Plausibilitätscheck
durchgeführt

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Vorwort

Liebe Leser*innen,

noch bevor wir Memodo gegründet haben, haben wir uns gefragt, wie unsere berufliche Zukunft aussehen soll. Die Antwort war schnell klar: Wir wollten etwas aufbauen, das wirtschaftlich funktioniert, nachhaltig wirkt, Sinn stiftet und uns begeistert. Schon damals haben wir gesehen, dass Stromspeicher bald eine wichtige Rolle in der Energieversorgung der Zukunft spielen würden.

Als wir Memodo 2013 gründeten, waren wir überzeugt: Stromspeicher und Technologien rund um erneuerbare Energien werden die Energiewende prägen und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Mit dieser Überzeugung sind wir gestartet und haben uns Schritt für Schritt als Speicher:Expert*innen etabliert. Memodo war damals der erste Photovoltaik-Großhandel für Stromspeicher mit eigenem Onlineshop. Solarteure- und Elektriker-Fachbetriebe konnten dort nicht nur Produkte bestellen, sondern auch Wissen tanken – über Texte, Videos und Webinare.

Seitdem ist viel passiert. Memodo ist gewachsen und hat sich weiterentwickelt. Aus reinen Speicher:Expert*innen wurden umfassende Energie:Expert*innen. Unser Portfolio geht heute weit über Photovoltaik-Komponenten hinaus und umfasst unter anderem Ladeinfrastruktur, moderne Heizsysteme wie Wärmepumpen und jede Menge Zubehör. Aus unserer ursprünglichen Idee, der größte Händler für Stromspeicher in Deutschland zu werden, ist ein größerer Anspruch entstanden: Gemeinsam mit unseren Partnerbetrieben treiben wir die Energiewende voran und arbeiten aktiv an unserer Energiezukunft.

Wir glauben fest daran, dass erneuerbare Energien der Schlüssel zu einer nachhaltigeren und lebenswerteren Welt sind. Deshalb setzen wir unsere Erfahrung, unsere Leidenschaft und unseren Innovationsgeist jeden Tag dafür ein, diesen Wandel mitzugestalten – und unsere Partner dabei zu unterstützen, Teil davon zu sein.

Zum zehnjährigen Bestehen von Memodo und als Teil der Memodo Unternehmensstrategie „About Tomorrow“ haben wir das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in unserer Organisation und unserer Unternehmensstrategie verankert. In mehreren Workshops unseres Management Boards – also mit C-Level und Directors – haben wir ein Ambitionsniveau festgelegt, das bewusst über gesetzliche Mindestanforderungen hinausgeht. Unser Ziel ist nicht, Berichte zu erfüllen, sondern Wirkung zu entfalten.

Bei unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir herausgearbeitet, welche Nachhaltigkeitsthemen für Memodo besonders wichtig sind. Die Einbindung unserer Mitarbeitenden war dabei besonders wertvoll: Ihr Wissen über Prozesse und

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Wertschöpfung, ihre Perspektiven und persönlichen Interessen haben uns geholfen, die relevanten Themen klar zu identifizieren.

Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht erreichen wir nun einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung unseres noch jungen Unternehmens. Der Bericht hilft uns, Aktivitäten noch klarer zu strukturieren und neue Potenziale für Verbesserungen zu entdecken. Er schafft Transparenz, macht unser Engagement sichtbar und stärkt das Bewusstsein für Umwelt, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung. Im Berichtsjahr haben wir vor allem Prozesse verbessert, Datenstrukturen aufgebaut und unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement weiterentwickelt.

In diesem Prozess wurde uns noch klarer, wofür Memodo steht: für Nachhaltigkeit, Leidenschaft, echten Zusammenhalt – und für die Energie, jeden Tag unser Bestes zu geben. Erfolg entsteht nicht über Nacht. Langfristig etwas aufzubauen ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Es braucht Ausdauer, Vertrauen, gemeinsame Werte und Menschen, die an dieselbe Vision glauben. Genau diese Haltung hat Memodo von Anfang an geprägt - und sie treibt uns bis heute an.

Denn am Ende geht es für uns um nicht weniger als: **About Tomorrow.**

Enrico Brandmeier, Daniel Schmitt, Tobias Wenleder

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Inhaltsverzeichnis

05 Allgemeines

- 05 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 08 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 08 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 13 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
- 14 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 15 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

20 Umwelt

- 20 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 27 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 31 Klimabedingte Risiken (C4)
- 32 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
- 33 Wasser (B6)
- 34 Biodiversität (B5)
- 35 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

39 Soziales

- 39 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 42 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 42 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 44 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 46 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 47 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

50 Governance

- 50 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

51 Impressum

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Weiterführende Informationen

Der vorliegende Bericht orientiert sich am freiwilligen Nachhaltigkeitsstandard für kleine und mittlere Unternehmen. Wir berichten sowohl nach dem Basis- als auch nach dem Zusatzmodul des Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs (VSME).

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.

Weiterführende Informationen

Für den ersten Bericht haben wir uns bewusst entschieden, über die Memodo GmbH in Deutschland zu berichten. Zunächst wollten wir eine stabile, verlässliche Struktur aufbauen - gewissermaßen eine Pilotinstallation. Auf Basis der Erfahrungen aus diesem ersten Berichtszyklus und klar definierter Reporting-Prozesse bauen wir die Strukturen in den kommenden Jahren weiter aus und integrieren Schritt für Schritt auch unsere Tochtergesellschaften.

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- G - 46.64 Großhandel mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen

Weiterführende Informationen

Memodo GmbH mit dem Sitz in Deutschland ist als Großhändler (NACE-Code G – 46.64) einer der zentralen Wegbereiter der Energiewende für das Fachhandwerk, Installationsbetriebe, gewerbliche Kunden sowie Stadtwerke und Energieversorger. In unserem Sortiment steckt alles, was es für die Erzeugung, Speicherung und intelligente Nutzung erneuerbarer Energien braucht: Photovoltaik-Module und Montagesysteme, Wechselrichter, Heim- und Gewerbespeicher,

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Energiemanagementsysteme, Wärmepumpen, Ladestationen und ergänzendes Zubehör. Kurz gesagt: Wir liefern die Technik, die saubere Energie möglich macht - zuverlässig und aus einer Hand.

Bilanzsumme: 205.686.000 EUR - €

Umsatzerlöse: 442.048.000 EUR - €

Unser Unternehmen hat 245,2 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Durchschnitt während des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Vollzeitäquivalente (FTE).

Weiterführende Informationen

Erläuterung zur Ermittlung der Mitarbeiterzahl:

Für die Berechnung nutzen wir durchschnittliche Jahres-FTE-Werte. Sie basieren auf der jeweils vereinbarten Wochenarbeitszeit und den Monaten, in denen eine Beschäftigung bestand. Dabei kann es zu leichten Ungenauigkeiten kommen: Beginnt oder endet ein Arbeitsverhältnis innerhalb eines Monats, wird der gesamte Monat berücksichtigt. Unterjährige Veränderungen der Wochenarbeitszeit werden aktuell noch nicht einbezogen; als Grundlage dient die Wochenarbeitszeit zum Stichtag 31.12.2025. Für die kommende Berichtsperiode planen wir eine genauere Erfassung auf monatlicher Basis, um die Datenqualität weiter zu verbessern.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.

Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Büro Oberding	Eichenstraße 11 a-d	85445	Oberding	Deutschland	48.351365, 11.835305
Büro München	Linprunstr. 16	80335	München	Deutschland	48.149617, 11.55519
Büro Nürnberg	Ulmenstraße 52D	90443	Nürnberg	Deutschland	49.429311, 11.074147

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Lager Erding	Justus-von-Liebig-Straße 1-3	85435	Erding	Deutschland	48.279741, 11.899326
Lager Augsburg	Bürgermeister-Ulrich-Straße 100	86199	Augsburg	Deutschland	48.324187, 10.891462
Lager Haag	Kreisstrasse 37	85410	Haag an der Amper	Deutschland	48.469793, 11.84022
Lager Unna	Schleiferstrasse 5	59425	Unna	Deutschland	51.56836, 7.700946

Weiterführende Informationen

Memodo war in 2025 an sieben Standorten aktiv, diese verteilen sich auf drei Büro-Standorte und vier Lager-Standorten – alles vollständig angemietet, was uns viel Flexibilität für weiteres Wachstum und strukturelle Anpassungen gegeben hat.

Durch eine Optimierung unserer Lagerkonzepte und die gezielte Weiterentwicklung einzelner Standorte konnten wir im Laufe des Jahres mehrere Flächen sinnvoll zusammenführen. Für die Zukunft setzen wir auf ein schlankes, effizientes Setup: Unser Lager Nord in Unna und das Lager Süd in Haag bilden mit mehr als 45.000 m² nun die beiden zentralen Logistikstandorte. Ergänzt durch flexible Nachschublager in Deutschland und den Niederlanden greifen alle Standorte nahtlos ineinander. So reagieren wir schnell auf Marktbewegungen und verbessern Lieferqualität sowie Versorgungssicherheit. Zugleich sparen wir durch kürzere Wege und weniger Lieferungen Energie und Emissionen entlang der Wertschöpfungskette ein.

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Weiterführende Informationen

Im Berichtsjahr 2025 hat Memodo keine Nachhaltigkeitszertifizierungen oder Nachhaltigkeitssiegel erhalten. Wir prüfen jedoch fortlaufend, wie externe Zertifikate und Siegel uns bei der Umsetzung und Einhaltung unseres eigenen Ambitionsniveaus oder bei Kundenanforderungen unterstützen können.

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Im Berichtsjahr hat sich auch in der Unternehmensführung einiges bewegt: Wir haben erstmals ein Executive Board eingeführt. Dieses zentrale Leitungsorgan bündelt die strategische Ausrichtung des Unternehmens und trägt wichtige Entscheidungen gemeinsam. Am Ende des Berichtszeitraums (31.12.2025) bestand das Gremium aus fünf männlichen Mitgliedern, die mit Erfahrung, Engagement und klarem Blick nach vorn den Kurs für unsere Weiterentwicklung setzen. Mit dem Executive Board schaffen wir mehr Struktur, schnellere Entscheidungswege und klare Verantwortlichkeiten - ein wichtiger Schritt, um Memodo zukunftsfähig, transparent und professionell weiterzuentwickeln.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Die Welt braucht saubere Energie für alle, immer und überall.

Als Großhändler für Produkte & Dienstleistungen zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie versorgen wir Installateure mit allem, was sie für ihre Projekte brauchen.

Dafür finden wir die weltweit besten Produkte und erarbeiten mit unseren Partnern innovative und nachhaltige Lösungen, die auf die sich verändernden Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind. Unseren Kunden liefern wir einfach, schnell und zuverlässig Produkte und Wissen für die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie. Mit Erfahrung, Leidenschaft und Innovationskraft stärken und unterstützen wir täglich unsere Partner in ihrer Arbeit.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Unser Sortiment umfasst alles, was für die Erzeugung, Speicherung und intelligente Nutzung erneuerbarer Energien benötigt wird: Photovoltaik-Module und passende Montagesysteme, Wechselrichter, Heim- und Gewerbespeicher, Energiemanagementsysteme, Wärmepumpen, Ladestationen und weiteres Zubehör. Kurz gesagt: Wir liefern die Technologie, die saubere Energie möglich macht. Unser Anspruch ist, unseren Kunden alle relevanten Komponenten zuverlässig und aus einer Hand bereitzustellen.

Bedeutende Märkte:

Memodo setzt als B2B-Großhändler auf den dreistufigen Vertriebsweg: vom Hersteller über den Großhandel und die Installateure an den Endverbraucher. Über unseren Onlineshop bieten wir europaweit sowohl Lösungen für den Heimbereich als auch für den kommerziellen Einsatz an – für Unternehmen vom Kleingewerbe bis hin zum großen Industriebetrieb. Der größte Markt ist Deutschland

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen dabei stets unsere Kunden- und Partnerbetriebe. Ihre Zufriedenheit hat für uns oberste Priorität. Deshalb verstehen wir uns nicht nur als Lieferant von Produkten, sondern als verlässlicher Partner entlang der gesamten Projektumsetzung. Mit einem breiten Sortiment, technischer Beratung, Schulungen, digitalen Informationsangeboten und persönlichem Support unterstützen wir Installateure und Fachbetriebe dabei, ihre Projekte effizient umzusetzen und ihren Kunden hochwertige Energielösungen bereitzustellen. Durch gezielte Angebote und eine entsprechende Betreuung arbeiten wir auch mit Großkunden und gewerblichen Endkunden zusammen.

Erstellt mit:



Wir setzen auf partnerschaftliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Bei den Herstellern arbeiten wir mit innovativen Partnern, die den Marktbedarf bedienen und gemeinsam mit uns innovative Lösungen für die Zukunft schaffen.

Unsere Partner wählen wir nach intern festgelegten Kriterien aus. Entscheidend sind Qualität, Innovationskraft, Zuverlässigkeit, Service und Support sowie langfristige Perspektiven. Auch die Einhaltung unserer Anforderungen an Menschenrechte, Umweltschutz und Transparenz bei Lieferanten und in der Lieferkette spielt eine wichtige Rolle.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Auf dieser Basis entwickeln wir ein Portfolio, das optimal auf die Anforderungen unterschiedlicher Märkte und Kunden zugeschnitten ist. Eine klare Produkt-Roadmap stellt sicher, dass wir frühzeitig auf technologische Entwicklungen und Kundenbedürfnisse reagieren und unser Angebot kontinuierlich weiterentwickeln.

In den kommenden Jahren wollen wir Nachhaltigkeitsaspekte in der Produktbewertung weiter ausbauen. Dazu werden wir zusätzliche ESG-Kriterien erfassen - zum Beispiel den produktspezifischen CO₂-Fußabdruck (Product Carbon Footprint, PCF) oder weitere Zertifikate - und in die Bewertung einfließen lassen. Dafür arbeiten wir ab 2026 an neuen Anforderungen an die Produktdaten. Denn erst eine gute Datenstruktur macht Produkte vergleichbar und transparenter.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Als Großhändler für erneuerbare Energie ist Nachhaltigkeit ein Kernelement unseres Handelns und ist fest in der Unternehmensstrategie verankert.

Unsere Vision:

Wir bereiten den Weg für erneuerbare Energie. Für alle. Immer. Überall.

Unsere Mission:

Die Welt braucht saubere Energie für alle, immer und überall. Dafür finden wir die weltweit besten Produkte und erarbeiten mit unseren Partnern innovative und nachhaltige Lösungen. Unseren Kunden liefern wir einfach, schnell und zuverlässig Produkte und Wissen für die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie. Mit Erfahrung, Leidenschaft und Innovationskraft stärken und unterstützen wir täglich unsere Partner in ihrer Arbeit. Wir leben den Memodo SPIRIT.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie:

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Die Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie ist entscheidend für den langfristigen Erfolg und die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit von Memodo. Dabei werden neben den ökonomischen Faktoren auch ökologische und soziale Aspekte in die Geschäftsprozesse eingebunden, um Ressourcen effizient zu nutzen, die Umweltbelastung zu minimieren und die Transformation sozial verträglich zu gestalten.

Wir übernehmen Verantwortung in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Mitarbeitende und Gesellschaft und fördern nachhaltige Produkte und Partnerschaften.

Umwelt- und Klimaschutz

Umwelt- und Klimaschutz sind für uns nicht nur ein Ziel, sondern ein grundlegender Bestandteil unseres Handelns. Alle internen Abläufe, Maßnahmen, Projekte sowie angebotene Dienstleistungen werden unter Berücksichtigung von Umwelt- und Klimaauswirkungen ausgewählt.

Energie und Emissionen: Durch unser Verhalten und definierte Maßnahmen reduzieren wir unseren Energieverbrauch auf ein Minimum und stellen auf 100% erneuerbare Energiequellen um. Klimaschädliche Emissionen sollen in allen Unternehmensbereichen vermieden werden.

Betriebsmittel und Ressourcen: Wir gestalten unsere Unternehmensprozesse nachhaltig und effizient, wir verzichten auf überflüssige Verpackungen, minimieren den Einsatz notwendiger Materialien und setzen auf umweltfreundliche, nachhaltige Lösungen.

Kreislaufwirtschaft: Wir ermöglichen Kreislaufwirtschaft, indem wir die Wiederverwertung bestehender Materialien und Ressourcen fördern.

Mitarbeitende und Gesellschaft

Wir handeln verantwortungsbewusst gegenüber unseren Mitarbeitenden und der Gesellschaft. Wir ergreifen proaktiv Maßnahmen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu fördern und leisten einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft.

Mitarbeitende: Alle Memodos machen den Unterschied in unserem Handeln. Wir fördern aktiv die Rahmenbedingungen und den Gesundheitsschutz für alle Mitarbeitende, setzen uns für Gleichberechtigung und Vielfalt ein, bekämpfen Gewalt,

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Diskriminierung, Belästigung und Korruption. Der Wissensaufbau wird durch gezielte Schulungsprogramme für alle Mitarbeitende gefördert.

Gesellschaft: Wir streben danach, in unserem Handeln nicht nur wirtschaftliche Erfolge zu erzielen, sondern auch einen Mehrwert für die Gemeinschaft zu schaffen. Memodo ermutigt seine Mitarbeitenden, sich dieser Verantwortung anzuschließen.

Produkte und Partnerschaften

Durch Stabile Partnerschaften und einen kontinuierlichen Austausch setzen wir uns für nachhaltige Produkte, innovative Lösungen und transparente Lieferketten ein. Produkte, Lieferanten, Dienstleister und Partner werden nach Umwelt- und Sozial-Aspekten bewertet. Alle Angebote werden durch eine nachhaltigere Alternative ergänzt.

Sortimente und Dienstleistungen: Wir fördern Produkte und Lösungen, die bezahlbare und saubere Energie verfügbar machen, den Energie- und Ressourcenverbrauch reduzieren und die Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima so gering wie möglich halten. Die Kreislaufwirtschaft spielt dabei eine zentrale Rolle.

Nachhaltige Lieferkette: Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns für eine transparente, umweltfreundliche und sozialverträgliche Lieferkette ein und tolerieren unter keinen Umständen die Missachtung der grundlegenden Menschenrechte.

Unternehmensspezifischer Aspekt**Doppelte Wesentlichkeitsanalyse**

Im Jahr 2024 haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, welche Nachhaltigkeitsthemen für unser Unternehmen, entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, wirklich entscheidend sind – für Memodo, für unsere Mitarbeitenden, für unsere Stakeholder und für betroffene Gruppen. Dafür haben wir eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt.

Die Wesentlichkeitsanalyse identifiziert und priorisiert die für ein Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsthemen. Im Mittelpunkt steht das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit: Es bewertet sowohl die Auswirkungen des Unternehmens auf

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Umwelt und Gesellschaft (Impact-Materialität) als auch finanzielle Risiken und Chancen für Memodo (finanzielle Wesentlichkeit). Methodisch folgte die Analyse klaren Schritten: Sammlung und Bewertung relevanter Nachhaltigkeitsaspekte, Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette sowie Ermittlung konkreter Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs).

Der Prozess war bewusst offen, dialogorientiert und abteilungsübergreifend gestaltet: In mehreren Workshops kamen Kolleginnen und Kollegen aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, um gemeinsam zu diskutieren, zu bewerten und zu priorisieren. Dabei ging es nicht nur darum, Risiken und Auswirkungen zu verstehen, sondern auch Chancen sichtbar zu machen und Perspektiven auszutauschen.

Am Ende dieses gemeinsamen Arbeitsprozesses standen 22 wesentliche Themen aus 6 Themenbereichen. Sie bilden seither das Fundament unserer zukünftigen Nachhaltigkeitsarbeit. Die Analyse zeigt uns, wo wir stehen, welche Erwartungen an uns gerichtet werden und in welchen Bereichen wir die größte Wirkung erzielen können. Gleichzeitig hilft sie uns, Ressourcen gezielt einzusetzen und langfristige Ziele gut begründet zu planen.

Mit den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse haben wir eine solide, praxisnahe Grundlage geschaffen, auf der wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt haben.

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren (VSME Abs. 63)

Weiterführende Informationen

Unser Geschäftsmodell basiert ausschließlich auf dem Handel und der Logistik mit Produkten & Dienstleistungen zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie und es finden keine Tätigkeiten in den definierten Sektoren statt.

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Nein

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Memodo fällt nicht unter die in Artikel 12 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 genannten Ausschlusskriterien, da Memodo keine Umsatzerlöse aus der Exploration, Förderung, dem Abbau, Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle, Erdöl oder gasförmigen Brennstoffen erzielt und keine Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂eq/kWh betreibt.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Eigene Arbeitskräfte
- Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Weiterführende Informationen

Verfügen Sie über bestehende Nachhaltigkeitspraktiken/- politiken/zukünftige Initiativen, die sich mit einem der folgenden Nachhaltigkeitsthemen befassen? [JA/NEIN]		Sind sie öffentlich zug änglich? [JA/NEIN]	Gibt es Zielvorgaben für die Politik? [JA/NEIN]
Klimawandel	JA	NEIN	JA
Verschmutzung	NEIN	NEIN	NEIN

- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Wasser- und Meeresresourcen	NEIN	NEIN	NEIN
Biologische Vielfalt und Ökosysteme	NEIN	NEIN	NEIN
Kreislaufwirtschaft	NEIN	NEIN	NEIN
Eigene Arbeitskräfte	JA	JA	JA
Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	JA	JA	NEIN
Betroffene Gemeinschaften	NEIN	NEIN	NEIN
Verbraucher:innen und Endnutzer:innen	NEIN	NEIN	NEIN
Geschäftsverhalten/Unternehmensführung	JA	NEIN	NEIN

Öffentlich Zugängliche Richtlinien sind unsere Grundsatzerklärung ([Grundsatzzerklaerung.pdf](#)) und unser Supplier Code of Conduct ([Code of Conduct.pdf](#))

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Im Bereich Unternehmensführung nutzt Memodo strukturierte und verbindliche Verfahrensweisen, um nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln systematisch zu verankern.

Im Themenfeld **Klimawandel** bilden unsere Nachhaltigkeitsstrategie, die jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung und interne Richtlinien die Grundlage - darunter die Firmenwagen-Policy mit Fokus auf Elektromobilität, die Reisekostenrichtlinie und der Verhaltenskodex. Darauf aufbauend setzen wir konkrete Maßnahmen um, etwa die Erstellung eines Corporate Carbon Footprint (CCF) und eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts. Ergänzend nutzen wir ein kontinuierliches Energiemonitoring mit dem Ziel, Verbräuche zu senken, zum Beispiel durch LED-Beleuchtung. Weitere Maßnahmen fördern Elektromobilität und öffentlichen Nahverkehr und verankern Nachhaltigkeitsgrundsätze im Verhaltenskodex.

Im Bereich **eigene Arbeitskräfte** sichern interne Richtlinien verantwortungsvolle Unternehmensführung ab. Dazu gehören der Verhaltenskodex, Regelungen zu hybridem Arbeiten, Arbeitszeiten und Überstunden, Informationssicherheitsrichtlinien sowie Datenschutz- und Arbeitsschutzvorgaben. Alle Mitarbeitenden haben Zugriff auf diese Regelungen. Ergänzend bieten wir gesundheitsgerechte Arbeitsplatzausstattung, verpflichtende Schulungen zur Arbeitssicherheit, vielfältige Weiterbildungsangebote sowie Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Mobilitäts- und Fitnesszuschüsse, flexible Arbeitszeitmodelle und Workation. Regelmäßige Feedbackgespräche fördern den kontinuierlichen Austausch. Für 2026 ist unter anderem die Einführung einer KI-Richtlinie geplant.

Für **Beschäftigte in der Wertschöpfungskette** gelten klare Standards, die in der Grundsatzerklärung ([Compliance: Code of Conduct @ Memodo - Memodo GmbH](#)) zur unternehmerischen Sorgfaltspflicht und im Lieferantenkodex festgelegt sind. Ein strukturiertes Risikomanagement identifiziert Risiken entlang der Wertschöpfungskette; etablierte Beschwerdemechanismen ergänzen den Ansatz. Ziel ist es, soziale und ökologische Mindeststandards auch bei Lieferanten konsequent sicherzustellen.

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Im Bereich **Geschäftsverhalten** definiert Memodo verbindliche Leitlinien für integriertes Handeln. Der Verhaltenskodex und ergänzende Regelungen - etwa zu Geschenken und Bewirtungen - enthalten klare Vorgaben zur Vermeidung von Korruption, Geldwäsche und Betrug. Schulungen stärken das Bewusstsein der Mitarbeitenden für ethisches Verhalten.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Klimawandel:

Für die Zukunft haben wir klare Ziele definiert: unter anderem die Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 50 % bis 2030 im Vergleich zu 2024 sowie die Senkung des Energieverbrauchs im Büro durch optimierte Heizungssteuerung und gezielte Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

Weiterführende Informationen

Wenn Sie die Frage zu bestehenden Praktiken/Richtlinien/künftigen Initiativen in Offenlegung B2 mit JA beantwortet haben, beschreiben Sie diese bitte kurz zusammen mit den daraus resultierenden Maßnahmen. (Falls die Praxis/ Richtlinie/künftige Initiative auch Lieferanten oder Kunden betrifft, sollte das Unternehmen dies erwähnen.)

Wenn Sie mit JA auf zukünftige Initiativen/ Ziele in der Offenlegung B2 geantwortet haben, geben Sie diese bitte an.

Klimawandel	Erstellung eines Corporate Carbon Footprint und jährlicher Nachhaltigkeitsbericht; Energiemonitoring und Reduktion des Energieverbrauchs durch Umstellung auf LED Beleuchtung; Umstellung auf Elektromobilität; Förderung der Nutzung des ÖPNV; Grundsatzerklärung als Teil des Mitarbeitenden-Verhaltenskodex;	Reduktion der Scope 1&2 Emissionen um 50% bis 2030 (Vergleich zu 2024); jährliche Veröffentlichung im VSME-Bericht; Reduktion des Energieverbrauchs im Büro durch Optimierung der Heizungsregulierung und Mitarbeitenden-Schulungen
Verschmutzung	Nein	Nein
Wasser- und Meeresressourcen	Nein	Nein

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Nein	Nein
Kreislaufwirtschaft	Nein	Nein
Eigene Arbeitskräfte	Sozial- und People&Culture Grundsätze gelten für alle Mitarbeitende und sind im Intranet zugänglich; Gesundheitskonforme Arbeitsplatzausstattung; Verpflichtende regelmäßige Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit; Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden; Weiteres: Betriebliche Altersvorsorge, ÖPNV- oder Fitness-Zuschüsse; flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeit für Workation	Nein
Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	Grundsatzerklärung über die unternehmerische Sorgfaltspflicht in der Beschaffung; Risikomanagement zur Identifikation von Risiken in der Wertschöpfungskette; Beschwerdemechanismus; Lieferanten Code-of-Conduct	Nein
Betroffene Gemeinschaften	NEIN	NEIN
Verbraucher:innen und Endnutzer:innen	NEIN	NEIN
Geschäftsverhalten/Unternehmensführung	In unserem Verhaltenskodex und weiteren Richtlinien sind Verhaltensgrundsätze zu Korruption, Geldwäsche und Betrug festgelegt; Angebot von Schulungen zu Verhaltensgrundsätzen	NEIN

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene:

Geben Sie bitte die höchste Führungsebene im Unternehmen an, die für die Umsetzung verantwortlich ist [falls vorhanden].

Klimawandel	Geschäftsführung; operativ Nachhaltigkeitsmanagement
Verschmutzung	Nein
Wasser- und Meeresressourcen	Nein
Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Nein
Kreislaufwirtschaft	Nein
Eigene Arbeitskräfte	Geschäftsführung; operativ People&Culture und Nachhaltigkeitsmanagement
Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	Geschäftsführung; operativ Ethical Supply Chain Management
Betroffene Gemeinschaften	NEIN
Verbraucher:innen und Endnutzer:innen	NEIN
Geschäftsverhalten/Unternehmensführung	Geschäftsführung

- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 2.365,9 MWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Aufschlüsselung des Energieverbrauchs	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	320,9 MWh	0 MWh	168,3 MWh
Nicht erneuerbare Energie	321,5 MWh	0 MWh	1.555,2 MWh

Weiterführende Informationen

Bei Memodo setzen sich unsere Energieverbräuche aus drei zentralen Bereichen zusammen: den Lagergebäuden (80 %), den Bürogebäuden (7 %), sowie unserem PKW-Fuhrpark (13 %). In den Büro- und Lagergebäuden umfassen die Verbräuche sowohl Strom als auch Energie für die Wärmeversorgung – darunter Erdgas, Ökogas, Fernwärme und Heizöl. Der Energieverbrauch unseres Fuhrparks entsteht durch Diesel- und Elektrofahrzeuge.

Ein Blick auf die gesamten Energiequellen zeigt unsere Fortschritte: Der Verbrauch aus erneuerbaren Quellen ist von 552,2 MWh auf 489,2 MWh gesunken (-11 %), während der Verbrauch aus nicht-erneuerbaren Quellen deutlich stärker von 2.585,9 MWh auf 1.876,7 MWh reduziert werden konnte (-27 %). Insgesamt ergibt sich daraus eine Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs von 3.138,1 MWh auf 2.365,9 MWh (-25 %) und ein Anstieg des Anteils erneuerbarer Energiequellen von 18 % auf 21 %.

Im Berichtsjahr konnten wir in mehreren Bereichen deutliche Fortschritte erzielen, speziell im Fuhrpark: So haben wir den Anteil unserer Elektrofahrzeuge von 57 % auf 81 % gesteigert – ein wichtiger Schritt in Richtung emissionsärmerer

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Mobilität. Damit liegt im Fuhrpark der Anteil an fossilen Brennstoffen bei nur noch 39 % und insgesamt konnten wir unseren Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 35 % auf 311,6 MWh senken.

Diese Entwicklungen zeigen, dass unsere Maßnahmen greifen und wir auf einem guten Weg sind, unseren Energieeinsatz zu reduzieren und den Anteil erneuerbarer Energie im Unternehmensmix zu steigern.

	2024	2025	Veränderung Vorjahr	Einheit
Energieverbrauch erneuerbare Quellen	552,2	489,2	- 63,1	MWh
Energieverbrauch aus Strom (erneuerbare Energien)	308,5	320,9	12,3	MWh
Energieverbrauch aus selbst erzeugter Elektrizität (erneuerbare Energien)	-	-	-	MWh
Energieverbrauch aus Brennstoffen (erneuerbare Energien)	243,7	168,3	- 75,4	MWh
Energieverbrauch nicht-erneuerbare Quellen	2.585,9	1.876,7	- 709,2	MWh
Energieverbrauch aus Strom (nicht-erneuerbare Energien)	541,4	321,5	- 219,9	MWh
Energieverbrauch aus selbst erzeugter Elektrizität (nicht-erneuerbare Energien)	-	-	-	MWh
Energieverbrauch aus Brennstoffen (nicht-erneuerbare Energien)	2.044,5	1.555,2	- 489,3	MWh
Energieverbrauch Gesamt	3.138,1	2.365,9	- 772,3	MWh

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	353,3 tCO ₂ e	271,8 tCO ₂ e	115 tCO ₂ e	625,1 tCO ₂ e	468,3 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Im Bereich der direkten Emissionen (Scope 1) wurde insgesamt eine Reduktion um 11 % auf 353,3 t CO₂e erreicht. Dabei zeigt sich ein differenziertes Bild: Während die Emissionen aus stationären Verbrennungsanlagen leicht um 4 % anstiegen, konnten die Emissionen aus mobilen Quellen – also im Fuhrpark – deutlich reduziert werden. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf die fortschreitende Elektrifizierung des Fuhrparks und die Standortoptimierung zurückzuführen.

Besonders deutliche Fortschritte wurden bei den indirekten Emissionen aus Energiebezug (Scope 2) erzielt. Marktbasiert sanken diese um rund 59 % auf 115,0 t CO₂e, standortbasiert um rund 36 % auf 271,8 t CO₂e. Haupttreiber sind die Reduktionen beim Strombezug (-49 %) sowie bei Fernwärme und -kälte (-71 %) durch die Standortoptimierung, die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien und Effizienzmaßnahmen in der Energieversorgung.

Systematik zur Datenerfassung

Eine verlässliche, transparente Datengrundlage ist die Basis für wirksames Klimamanagement. Deshalb erfasst und analysiert Memodo alle relevanten Energieverbräuche und Emissionen systematisch und softwarebasiert. Die CO₂-Bilanz wird nach dem aktuellen Standard des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) erstellt und kontinuierlich weiterentwickelt. Die eingesetzte Software berechnet Emissionen auf Grundlage konkreter Verbrauchsdaten und leitet Referenzwerte anhand von Finanzkennzahlen ab. So schaffen wir eine belastbare Grundlage, um Emissionen nachvollziehbar zu quantifizieren und Entwicklungen über die Zeit zu vergleichen.

- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Für die Scope-1- und Scope-2-Emissionen der Bilanz 2025 wurden alle verfügbaren Rechnungen mit Stichtag 15.05.2026 berücksichtigt. Lagen zu diesem Zeitpunkt noch keine vollständigen Daten für das Berichtsjahr vor, wurden fehlende Werte auf Basis des Vorjahres geschätzt. So bleibt die Bilanz möglichst vollständig und konsistent. Im nächsten Berichtszeitraum werden diese vorläufigen Annahmen durch tatsächliche Verbrauchs- und Emissionsdaten ersetzt und entsprechend aktualisiert.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Derzeit angegeben	6.211,3 tCO ₂ e	6.836,4 tCO ₂ e	6.679,6 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Im Jahr 2025 konnte Memodo die Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduzieren. Die gesamten Emissionen (Scope 1-3, standortbasiert) sanken um rund 29 % von 9.582,7 t CO₂e auf 6.836,4 t CO₂e. Auch die Emissionsintensität pro Umsatz verbesserte sich um rund 16 % auf 15,47 t CO₂e pro Million Euro. Diese Entwicklung zeigt, dass strukturelle Maßnahmen und operative Optimierungen Wirkung entfalten.

Die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) konnten um rund 29 % auf 6.211,3 t CO₂e gesenkt werden. Den größten Beitrag dazu leisteten die Kategorien „vorgelagerter Transport und Vertrieb“ (-27 %) sowie „gekaufte Waren und Dienstleistungen“ (-41 %). Auch die Emissionen aus Produktionsmitteln und Anlagegütern gingen deutlich zurück (-85 %), was auf geringere Investitionsvolumina und veränderte Beschaffungsstrategien zurückzuführen ist.

Gleichzeitig zeigen einzelne Kategorien gegenläufige Entwicklungen. Die Emissionen aus Geschäftsreisen stiegen von 46 t CO₂e auf 122 t CO₂e: Ursache sind vor allem bessere Datenqualität und eine geänderte Erfassung. Auch die Emissionen

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

aus dem Abfallaufkommen im Betrieb erhöhten sich von 59 t CO₂e auf 77 t CO₂e. Diese Entwicklungen zeigen zusätzliche Handlungsfelder für zukünftige Reduktionsmaßnahmen.

	2024	2025	Veränderung Vorjahr	Einheit
Scope 3 Gesamt	8.761,4	6.211,3	- 2.550,1	t COe
Scope 3.1 - Gekaufte Waren und Dienstleistungen	2.279,7	1.337,3	- 942,4	t COe
Scope 3.2 - Produktionsmittel/Anlagegüter	454,9	66,0	- 388,9	t COe
Scope 3.3 - Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	168,4	119,1	- 49,3	t COe
Scope 3.4 - Vorgelagerter Transport und Vertrieb	5.739,7	4.210,4	- 1.529,3	t COe
Scope 3.5 - Abfallaufkommen im Betrieb	59,1	77,2	18,1	t COe
Scope 3.6 - Geschäftsreisen	46,3	122,5	76,2	t COe
Scope 3.7 - Berufsverkehr der Mitarbeiter	kA	263,6		t COe
Scope 3.8 - Leasinggegenstände der vorgelagerten Wertschöpfungskette	13,4	15,2	1,8	t COe
Scope 3.9 - Nachgelagerter Transport und Vertrieb	kA	kA		t COe
Scope 3.10 - Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte	kA	kA		t COe

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Scope 3.11 - Gebrauch verkaufter Produkte	kA	kA	t COe
Scope 3.12 - Entsorgung verkaufter Produkte	kA	kA	t COe
Scope 3.13 - Leasinggegenstände der nachgelagerten Wertschöpfungskette	kA	kA	t COe
Scope 3.14 - Franchise-Betriebe	kA	kA	t COe
Scope 3.15 - Investitionen	kA	kA	t COe

Hinweise zur Datenerfassung:

Bei der Erfassung der Scope-3-Emissionen bestehen derzeit noch Einschränkungen, vor allem durch fehlende oder unvollständige Datengrundlagen. Emissionen aus Sortimentswaren als Teil von Scope 3.1 werden aktuell noch nicht berücksichtigt. Hintergrund ist, dass für viele Produkte keine verlässlichen Product Carbon Footprint (PCF)-Daten vorliegen und allgemeine Emissionsfaktoren zu erheblichen Ungenauigkeiten führen würden. Wir wissen, dass hier ein wesentlicher Anteil der Emissionen entlang der Wertschöpfungskette entsteht, und arbeiten daran, die Datenlage zu verbessern und diese Emissionen perspektivisch vollständiger in unsere Bilanz zu integrieren.

Auch beim vorgelagerten Transport und Vertrieb (Scope 3.4) ist die Datenerfassung derzeit noch eingeschränkt. Für 2024 und 2025 konnten aufgrund fehlender Informationen zu Herkunftsorten und Transportwegen keine vollständigen Daten erhoben werden. Aktuell erfassen wir alle Umlagerungen von internen und externen Memodo-Lagern und die Lieferungen zu unseren Kunden; Anlieferungen von Lieferanten bleiben bislang unberücksichtigt.

Weitere Herausforderungen bestehen bei Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen. Aufgrund unvollständiger Daten konnten 2024 und 2025 nur Teilbereiche abgebildet werden. Durch die Einführung neuer interner Abläufe können die Emissionen in dieser Kategorie ab 2026 vollständig erfasst werden. Positiv ist die erstmalige Erhebung der Emissionen aus dem Pendelverkehr der Mitarbeitenden im Jahr 2025. Sie basiert auf einer internen Umfrage und ergänzt unsere Datengrundlage sinnvoll.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Einzelne Scope-3-Kategorien wurden bislang noch nicht erfasst. Dies betrifft nachgelagerte Emissionen aus Transport und Vertrieb (Scope 3.9), die Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte (Scope 3.10), den Gebrauch verkaufter Produkte (Scope 3.11) sowie deren Entsorgung am Lebensende (Scope 3.12). Gründe sind die aktuell unzureichende Datenverfügbarkeit und die hohe Komplexität bei Erhebung und Bewertung. Wir sind uns bewusst, dass diese Bereiche relevante Emissionsquellen sein können, und arbeiten kontinuierlich daran, die Datengrundlage zu verbessern. Ziel ist es, bislang nicht erfasste Kategorien perspektivisch in die Klimabilanz zu integrieren und die Aussagekraft unserer Emissionsberichterstattung weiter zu erhöhen.

Emissionen aus Leasinggegenständen in der nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3.13), Franchise-Aktivitäten (Scope 3.14) und Investitionen (Scope 3.15) sind aktuell nicht Bestandteil der Bilanz, da diese Kategorien in unserem Geschäftsbetrieb derzeit keine Relevanz haben.

Die Klimabilanz von Memodo erhebt zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Anspruch auf vollständige Abdeckung aller Emissionsquellen. Wir verstehen sie als fortlaufenden Entwicklungsprozess: Datenerhebung und Datenqualität werden in den kommenden Jahren systematisch erweitert und verbessert, damit ein immer umfassenderes und präziseres Bild unserer Klimawirkung entsteht.

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000001414 tCO₂e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000001059 tCO₂e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,000015465 tCO₂e / EUR - €

Gesamte marktbasierte Treibhausgasintensität: 0,000015111 tCO₂e / EUR - €

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Weiterführende Informationen

Auch die Emissionsintensität pro Umsatz verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr:

	2024	2025	Veränderung Vorjahr	Einheit
Intensität Scope 1-2 Emissionen pro Umsatz (Standortbasiert)	1,58	1,41	- 0,20	t CO2e / M€
Intensität Scope 1-2 Emissionen pro Umsatz (Marktbasiert)	1,31	1,06	- 0,27	t CO2e / M€
Intensität Scope 1-3 Emissionen pro Umsatz (Standortbasiert)	18,46	15,47	- 3,30	t CO2e / M€
Intensität Scope 1-3 Emissionen pro Umsatz (Marktbasiert)	18,19	15,11	- 3,37	t CO2e / M€

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2024 verwendet.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 Standortbezogen	Scope 2 Marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 Standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 Marktbasiert)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 Standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 Marktbasiert + Scope 3)
-----------------------------------	---------	-------------------------	----------------------	---	--	---------	---	--

- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Basisjahr	395 t CO2e	426 tCO2e	282 tCO2e	821 tCO2e	677 tCO2e	8.761 tCO2e	9.582 tCO2e	9.438 tCO2e
Zieljahr	198 t CO2e	213 tCO2e	50 tCO2e	411 tCO2e	248 tCO2e			

Weiterführende Informationen

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Memodo. Unser Handeln orientiert sich dabei am Pariser Klimaschutzabkommen und dem Ziel, die globale Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Vor diesem Hintergrund haben wir uns erste Klimaziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir unsere Scope 1 und 2 Emissionen (Standortbasiert) im Vergleich zum Basisjahr 2024 um 50 % auf Rund 411 t CO2e reduzieren.

Marktbasiert wollen wir die Emissionen im Vergleich zum Basisjahr noch stärker reduzieren. Für die Scope-1- und Scope-2-Emissionen haben wir bis 2030 ein Ziel von 248 t CO2e (-63 %) festgelegt.

Dabei gilt für uns der Grundsatz „Reduktion vor Kompensation“. Unser Fokus liegt klar darauf, Emissionen entlang unserer eigenen Geschäftstätigkeit aktiv zu vermeiden und zu reduzieren, bevor wir unvermeidbare Restemissionen ausgleichen. Um diese Transformation strukturiert und wirksam umzusetzen, haben wir mit dem Memodo Klima-Speicher ein zentrales Steuerungs- und Finanzierungsinstrument etabliert.

Der Klima-Speicher finanziert in erster Linie Maßnahmen zur Reduktion unserer eigenen Energieemissionen. Perspektivisch soll er auch genutzt werden, um Emissionsreduktionen entlang unserer Lieferkette anzustoßen. Die Mittel fließen ausschließlich in Projekte zur Emissionsvermeidung und -reduktion. Für jede Maßnahme erstellen wir vorab einen strukturierten Steckbrief und bewerten Wirkung, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit transparent.

Die Finanzierung des Klima-Speichers basiert auf mehreren Bausteinen: Ein festes Grundbudget stellt sicher, dass Memodo kontinuierlich in Klimaschutzmaßnahmen investiert - unabhängig von kurzfristigen wirtschaftlichen Schwankungen. Ergänzend greift ein Reinvestitionsmechanismus: 50 % der durch Effizienzmaßnahmen eingesparten Kosten fließen ab dem Folgejahr bis 2030 jährlich in den Klima-Speicher zurück. Darüber hinaus sorgt ein Gewinnanteil dafür, dass wir in wirtschaftlich erfolgreichen Jahren zusätzliche Mittel für den Klimaschutz bereitstellen und unserem Ambitionsniveau gerecht werden.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz verknüpfen wir klare Ziele mit konkreten finanziellen und operativen Maßnahmen - und schaffen die Grundlage, unsere Emissionen konsequent und langfristig zu reduzieren.

Geplante Maßnahmen:

Memodo verfolgt das Ziel, den absoluten Energieverbrauch weiter zu senken und den Anteil erneuerbarer Energien kontinuierlich zu erhöhen. Die Energie- und Emissionsbilanzen zeigen, dass die eingeleiteten Maßnahmen wirken: 2025 konnten Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen deutlich reduziert werden.

Ein wesentlicher Hebel ist die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Quellen. Wo Memodo direkten Einfluss auf Energieverträge hat, wurde bereits auf Ökostrom und Ökogas umgestellt. Auch bei vermierterseitig gesteuerten Verträgen steigt der Anteil erneuerbarer Energien.

Zudem optimiert Memodo die Lagerstruktur. Mit der 2025 abgeschlossenen Zusammenführung auf zwei Vollsortimentslager werden effizientere Prozesse und geringere Energieverbräuche ermöglicht. Durch parallele Standortnutzung in der Übergangsphase 2024 und 2025 waren die Verbräuche zeitweise erhöht; die vollen Einsparpotenziale werden daher ab 2026 sichtbar. Ergänzend reduziert eine effizientere Artikelverteilung interne Transportwege und den Energiebedarf in der Logistik. Auch der Verbrauch der Flurförderfahrzeuge soll sinken.

An den Lagerstandorten werden Beleuchtung und Heizungsanlagen optimiert. In Unna wird 2026 die Gas-Zentralheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt. Dadurch sollen rund 350 MWh Energie und mehr als 60 t CO₂e standortbasiert beziehungsweise 100 t CO₂e marktbasiert eingespart werden. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung wird fortgesetzt; in Unna ist sie abgeschlossen, in Haag wird die Umsetzung geprüft.

Auch in den Büroflächen setzt Memodo Maßnahmen zur Energieeinsparung um. Eine optimierte Heizungssteuerung soll ab 2026 den Wärmeverbrauch bedarfsgerechter regulieren, den Energieeinsatz um rund 10 % senken und bis zu 5 t CO₂e

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

einsparen. Zusätzlich ist für 2026 eine verpflichtende Nachhaltigkeitsschulung geplant, um Mitarbeitende für Energieverbräuche und Emissionsquellen zu sensibilisieren.

Deutliche Fortschritte zeigt die Umstellung des Fuhrparks auf Elektromobilität. Der Anteil an Elektrofahrzeugen stieg bis 2025 auf 81 %. Dadurch wurden die Fuhrparkemissionen um rund 55 t CO₂e marktbasiert reduziert; die durchschnittlichen Emissionen pro Kilometer sanken um 46 % auf 39 g CO₂e/km. Bis 2030 soll der Fuhrpark vollständig elektrifiziert werden. Zudem fördert Memodo nachhaltige Mobilität durch Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr.

Insgesamt befindet sich Memodo auf einem klaren Reduktionspfad. Die Ergebnisse zeigen Fortschritte und machen zugleich deutlich, dass weitere Anstrengungen nötig sind, um Klimaziele zu erreichen und Emissionen dauerhaft zu senken.

Übergangsplan (VSME Abs. 55)

Übergangsplan für den Klimaschutz:

Memodo befindet sich bereits auf einem klaren Reduktionspfad. Zwischen 2024 und 2025 wurden der Gesamtenergieverbrauch um rund 25 % und die standortbasierten Scope-1- bis Scope-3-Emissionen um rund 29 % reduziert. Das bestehende 2030-Ziel für Scope 1 und 2 ist ambitioniert und mit konkreten Maßnahmen hinterlegt.

Der nächste Entwicklungsschritt besteht darin, den Plan von einem Scope-1- und Scope-2-fokussierten Reduktionspfad zu einem umfassenderen Transformationsplan weiterzuentwickeln. Dafür sind vor allem drei Punkte entscheidend:

Erstens: Die geplanten Maßnahmen in Gebäuden, Wärmeversorgung, Fuhrpark und Standortstruktur müssen konsequent umgesetzt werden, damit das Ziel von maximal 411 t CO₂e Scope 1+2 standortbasiert bis 2030 erreicht wird.

Zweitens: Scope 3 muss stärker steuerbar werden. Dafür braucht es bessere Transportdaten, PCF-Daten von Herstellern, ESG-Kriterien in der Produktbewertung und ein quantifiziertes Scope-3-Ziel.

Drittens: Der Klima-Speicher sollte als verbindliches Steuerungs- und Finanzierungsinstrument etabliert werden, damit Klimaschutzmaßnahmen nicht nur geplant, sondern dauerhaft finanziert, bewertet und umgesetzt werden.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Damit schafft Memodo die Grundlage, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft glaubwürdig zu gestalten, Fortschritte transparent zu verfolgen und die eigene Rolle als Wegbereiter der Energiewende auch im eigenen Geschäftsbetrieb konsequent einzulösen.

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

Der Klimawandel wird auch in Deutschland zunehmend spürbar und stellt Unternehmen vor wachsende Herausforderungen. Selbst bei moderaten Klimaszenarien ist künftig in allen Regionen mit steigenden Durchschnittstemperaturen, mehr Hitze- und Trockentagen sowie häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen zu rechnen. Diese Entwicklungen können sich direkt auf Unternehmensstandorte und indirekt entlang der Wertschöpfungskette auswirken.

Memodo hat bislang noch keine umfassende, eigenständige Analyse klimabedingter Risiken durchgeführt. Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse 2024 wurden jedoch erste potenzielle Risiken identifiziert und qualitativ bewertet. Für die deutschen Standorte ergeben sich insbesondere physische Risiken durch zunehmende Extremwetterereignisse. Dazu zählen Hitzewellen, die Mitarbeitende stärker belasten können, sowie Starkregen und Sturzfluten, die potenziell zu Überflutungen von Lagerflächen und Parkplätzen führen. Auch Sturmereignisse können Gebäude und Infrastruktur beeinträchtigen.

Erstellt mit:



Die Auswirkungen von Wasserknappheit durch anhaltende Dürreperioden auf den eigenen Geschäftsbetrieb werden derzeit als gering eingeschätzt. In Lagerprozessen und Büroalltag besteht kein signifikanter Wasserbedarf.

Neben direkten Auswirkungen auf die eigenen Standorte wurden Risiken entlang der Lieferkette identifiziert. Klimabedingte Extremwetterereignisse wie Stürme, Hagel, Überschwemmungen, Dürreperioden oder Hitze können zu Schäden bei Lieferanten führen und dadurch die Produktverfügbarkeit beeinträchtigen. Mögliche Folgen sind steigende

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Einkaufspreise für Sortimentswaren und Versorgungsunsicherheiten. Zusätzlich können Transportwege gestört werden, was zu Verzögerungen, höheren Kosten und eingeschränkter Planbarkeit in der Logistik führen kann.

Kurzfristig schätzen wir die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser klimabedingten Risiken als gering bis mittel ein. Auf längere Sicht - insbesondere über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren - ist jedoch mit steigender Wahrscheinlichkeit und Intensität zu rechnen. Zum aktuellen Zeitpunkt wird das Thema daher noch nicht als wesentlich eingestuft; konkrete Anpassungsmaßnahmen wurden bislang nicht umgesetzt. Eine weitergehende Analyse und die Entwicklung geeigneter Maßnahmen sind perspektivisch vorgesehen, um potenzielle Risiken frühzeitig zu adressieren.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Nein

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Weiterführende Informationen

Nach den Empfehlungen zum VSME-Standard sind Unternehmen verpflichtet, über Schadstoffe zu berichten, die sie im Rahmen ihrer eigenen Tätigkeit in Luft, Wasser oder Boden emittieren, sofern sie diese Informationen aufgrund rechtlicher Vorgaben bereits an zuständige Behörden melden müssen oder im Rahmen eines Umweltmanagementsystems erfassen. Für Memodo besteht keine gesetzliche Pflicht zur Berichterstattung über solche Schadstoffe. Zudem werden entsprechende Angaben nicht freiwillig über ein Umweltmanagementsystem erhoben oder gemeldet.

Potenzielle Umweltverschmutzungen lassen sich nie vollständig ausschließen. Den Schweregrad haben wir auf Grundlage unserer Wesentlichkeitsanalyse als eher gering bewertet. Dabei geht es nicht darum, Aspekte geringzuschätzen – vielmehr wollen wir uns auf die Bereiche konzentrieren, in denen Memodo einen relevanten Einfluss hat und in denen echte Wirkung entsteht.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 2.100 m³. Davon werden 109 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Unsere Wasserentnahmen beschränken sich ausschließlich auf Haushaltswasser. Der Wasserverbrauch entsteht damit im Wesentlichen durch den üblichen Büro- und Lagerbetrieb, insbesondere durch sanitäre Einrichtungen, Küchen- und Reinigungsnutzung. Produktionsbezogene Wasserentnahmen oder wasserintensive Prozesse bestehen nicht.

Zur Bewertung potenzieller wasserbezogener Risiken wurde für die betrachteten Standorte der Aqueduct Water Risk Atlas 4.0 herangezogen. Maßgeblich ist dabei der Indikator „Baseline Water Stress“, der das Verhältnis der gesamten Wassernachfrage zu den verfügbaren erneuerbaren Oberflächen- und Grundwasservorräten beschreibt. Berücksichtigt werden dabei unter anderem Wasserbedarfe aus Haushalten, Industrie, Bewässerung und Tierhaltung sowie die Auswirkungen vorgelagerter Wasserentnahmen und großer Staudämme auf die nachgelagerte Wasserverfügbarkeit. Höhere Werte weisen auf einen stärkeren Wettbewerb um verfügbare Wasserressourcen hin.

An mehreren Standorten wurden für 2025 mangels neuer Abrechnungswerte die zuletzt verfügbaren Verbrauchswerte fortgeführt. Für das Jahr 2025 wurden alle verfügbaren Wasserrechnungen mit Stichtag 15.05.2026 berücksichtigt.

Im Berichtsjahr 2025 lag der gesamte Wasserverbrauch der betrachteten Standorte bei 2.100 m³. Davon entfielen 109 m³ auf einen Standort mit hoher Wasserstress-Klassifizierung. Dies entspricht rund 5,2 % des gesamten Wasserverbrauchs.

Der einzige Standort mit der Risikoklassifizierung „High“ ist das Büro in Nürnberg. Die übrigen Standorte sind gemäß Aqueduct Water Risk Atlas 4.0 überwiegend der Kategorie „Low“ oder „Low-Medium“ zugeordnet.

Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit und der ausschließlichen Nutzung von Haushaltswasser wird der direkte Einfluss auf lokale Wasserressourcen insgesamt als begrenzt eingeschätzt. Gleichwohl beobachten wir die Entwicklung des Wasserverbrauchs an unseren Standorten fortlaufend, insbesondere an Standorten mit erhöhter Wasserstress-

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Klassifizierung. Ziel ist es, unnötige Verbräuche zu vermeiden, Verbrauchsentwicklungen transparent zu erfassen und bei Auffälligkeiten standortbezogene Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs zu prüfen.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Unsere Standorte, die sich in oder nahe einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sind:

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität	Fläche des Standorts in einem Gebiet oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität
Oberding	0 ha	Nein	Nein
München	0 ha	Nein	Nein
Nürnberg	0 ha	Nein	Nein
Erding	0 ha	Nein	Nein
Augsburg	0 ha	Nein	Nein
Haag	0 ha	Nein	Nein
Unna	0 ha	Nein	Nein

Weiterführende Informationen

Für alle deutschen Memodo-Standorte wurde geprüft, ob sie sich in oder in direkter Nähe zu Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden. Grundlage der Prüfung waren die Standortkoordinaten sowie öffentlich zugängliche Schutzgebiets- und Natura-2000-Informationen, darunter nationale und europäische Schutzgebietsdatenbanken (World Database on Protected Areas (WDPA)). Nach der Definition des VSME bedeutet „in der Nähe“, dass sich ein Standort mit einem solchen Gebiet überschneidet oder unmittelbar daran angrenzt. Im Ergebnis liegt keiner der geprüften Memodo-Standorte innerhalb eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität oder grenzt direkt an ein solches Gebiet an. Die Anzahl der Standorte in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität beträgt daher 0.

Flächennutzung

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Gesamter Flächenverbrauch: 9,9 ha

Weiterführende Informationen

Unsere eigenen Tätigkeiten finden in angemieteten Büro- und Lagerflächen statt. Dadurch ist unser direkter Einfluss auf die Gestaltung der Grundstücke und Außenflächen begrenzt. Fast alle angegebenen Flächen beziehen sich auf Objektflächen, in denen Memodo Büro- oder Lagerflächen angemietet hat. Lediglich an einem Standort mieten wir das gesamte Grundstück einschließlich naturnaher Flächen.

Gesamte versiegelte Fläche: 8,7 ha

Weiterführende Informationen

An den von Memodo gemieteten Standorten wurden insgesamt 8,7 ha als versiegelte Fläche erfasst.

Gesamte naturnahe Fläche an unserem Standort: 1,2 ha

Weiterführende Informationen

Zusätzlich wurden 1,2 ha naturnahe Flächen berücksichtigt. Diese naturnahen Flächen befinden sich auf einem vollständig angemieteten Grundstück und umfassen Flächen, die nicht baulich versiegelt sind und natürliche Funktionen unterstützen können.

Gesamte naturnahe Fläche abseits unseres Standorts: 3 ha

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)**Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)**

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Nein.

Weiterführende Informationen

Aktuell wendet Memodo noch keine umfassenden, systematischen Grundsätze im Bereich Kreislaufwirtschaft an. Gleichzeitig prüfen wir kontinuierlich, wie wir unsere Prozesse stärker an den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft ausrichten können. Im Fokus stehen die Wiederverwendung von Materialien, die Verlängerung von Produktlebenszyklen und die Reduzierung von Abfällen entlang unserer Logistik- und Geschäftsprozesse.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Gefährlicher Abfall (Masse): 0 t

Ungefährlicher Abfall (Masse): 311,25 t

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 311,25 t

Weiterführende Informationen

Ein zentraler Bestandteil unserer Aktivitäten ist das Management unseres Abfallaufkommens. Dieses erfassen wir derzeit systematisch für unsere Logistikstandorte. Für Bürostandorte liegen keine detaillierten Daten vor, da es sich um angemietete Flächen handelt und die Abfallentsorgung über die jeweiligen Vermieter organisiert wird. Im Berichtsjahr 2025 lag das nicht gefährliche Abfallaufkommen an den Logistikstandorten bei 311 Tonnen und damit leicht unter dem Vorjahreswert von 316 Tonnen. Positiv ist: 100 % des erfassten Abfalls wurden weiterhin dem Recycling oder der Wiederverwertung zugeführt.

Der größte Anteil entsteht durch Transport- und Umverpackungen. Sie sind notwendig, um Produkte transportsicher zu kommissionieren und an unsere Kunden zu liefern. Gleichzeitig bieten sie einen wichtigen Hebel zur Reduktion von Ressourcenverbrauch. Eine Herausforderung besteht darin, dass viele Lieferantenverpackungen nicht für eine mehrfache Nutzung ausgelegt sind. Dennoch sind unsere Lagerprozesse darauf ausgerichtet, Verpackungsmaterialien möglichst häufig wiederzuverwenden. Wo möglich, setzen wir Mehrwegpaletten wie Europaletten ein. Spezielle Transportlösungen, etwa bei Modullieferungen, erfordern aus Gründen der Transportsicherheit teilweise Einweg- oder Sonderverpackungen. Um deren Nutzungsdauer zu verlängern, prüfen wir Transportpaletten systematisch auf Wiederverwendbarkeit und führen kleinere Reparaturen durch.

Erstellt mit:



Parallel optimieren wir unsere Verpackungen kontinuierlich. Ziel ist es, Materialeinsatz zu reduzieren und nachhaltigere Alternativen einzusetzen. Kunststoffbestandteile ersetzen wir schrittweise durch umweltfreundlichere Materialien, etwa papierbasierte Versandscheintaschen. Wo ein vollständiger Verzicht auf Kunststoff aktuell nicht möglich ist, erhöhen wir gezielt den Recyclinganteil. Erste Tests mit Stretchfolien aus 60 % Rezyklat wurden bereits durchgeführt. Weitere

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Maßnahmen umfassen die Umstellung von Holz- auf Papp-Kantenschutz, wodurch perspektivisch Materialeinsatz und CO₂-Emissionen sinken können. Dabei gilt immer: Transportsicherheit und Produktqualität müssen gewährleistet bleiben.

Ein weiterer Hebel zur Abfallvermeidung ist die Digitalisierung. Seit 2024 sind alle internen Logistik- und Dokumentationsprozesse digitalisiert. 2025 wurden zusätzlich digitale Liefer- und Retourenscheine eingeführt. Das reduziert den Papierverbrauch deutlich und verbessert Transparenz sowie Effizienz unserer Warenströme.

Auch bei Arbeitsmitteln verfolgen wir einen ressourcenschonenden Ansatz. Elektronische Geräte werden nach Möglichkeit repariert und weiter genutzt, statt frühzeitig ersetzt zu werden. Zudem haben wir die Nutzungsdauer unserer Firmenfahrzeuge verlängert.

Für 2026 wollen wir unsere Datengrundlage weiter verbessern, insbesondere bei Verpackungen und Wiederverwendung. Ziel ist es, Kennzahlen zu Transportmitteln systematisch zu erfassen und daraus konkrete Reduktionsziele abzuleiten. So schaffen wir mehr Transparenz über Emissionen aus Verpackungen und können diese gezielt in Relation zu ihrem Nutzen bewerten – insbesondere zur Vermeidung von Transportschäden. Darüber hinaus wollen wir die Zusammenarbeit mit Lieferanten intensivieren, um Verpackungslösungen entlang der gesamten Lieferkette weiter zu optimieren.

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Volumen)	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
150101 Nicht gefährliche Abfälle – Verpackungen aus Papier und Pappe		45,73 t				45,73 t
150102 Nicht gefährliche Abfälle – Kunststoffverpackungen		35,97 t				35,97 t
170201 Nicht gefährliche Abfälle – Holz		132,68 t				132,68 t
170402 Nicht gefährliche Abfälle – Aluminium		1,39 t				1,39 t
200136 Nicht gefährliche Abfälle – Ausrangierte Geräte, ausgenommen Leuchtstoffröhren		10,74 t				10,74 t

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

und andere quecksilberhaltige Abfälle sowie
ausgerangierte Geräte, die Fluorchlorkohlenwa
sserstoffe enthalten

200301 Nicht gefährliche Abfälle – Gemischt e Siedlungsabfälle	83,86 t	83,86 t
20 Siedlungsabfälle und ähnliche gewerblich e, industrielle und institutionelle Abfälle, eins chließlich getrennt gesammelter Fraktionen.	0,88 t	0,88 t

Weiterführende Informationen

Das Gesamte Abfallaufkommen wird dem Recycling oder der Wiederverwertung zugeführt.

Weiterführende Informationen

Memodo ist in keinem Sektor mit erheblichen Materialflüssen tätig

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 230,6 unbefristet Beschäftigte. 14,6 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Weiterführende Informationen

90% der Verträge bei Memodo sind unbefristet: 2025 hatten 230,6 Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalente) ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, 14,6 Vollzeitäquivalente waren befristet beschäftigt - darunter beispielsweise Werkstudierende, geringfügig Beschäftigte und befristet Angestellte. Unser Ziel ist es, auch künftig einen hohen Anteil unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse zu sichern und langfristige Perspektiven zu bieten.

Auch Ausbildung ist ein wichtiger Baustein bei Memodo und soll künftig weiter ausgebaut werden. Im Berichtsjahr beschäftigten wir zwei Auszubildende und 15 Werkstudierende. So ermöglichen wir jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben und stärken regionale Wertschöpfung durch neue Arbeitsplätze.

Männliche Beschäftigte: 169,8

Weibliche Beschäftigte: 75,4

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Weiterführende Informationen

Im Jahr 2025 beschäftigte Memodo im Jahresdurchschnitt 245,2 Vollzeitäquivalente (FTE) aus 30 Ländern. Davon entfielen 169,8 FTE auf männliche und 75,4 FTE auf weibliche Mitarbeitende.

Andere Geschlechtsangaben außer Weiblich und Männlich wurden im Berichtszeitraum von unseren Mitarbeitenden nicht gemacht.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum**Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)**

Die Fluktuationsrate beträgt 46% für den Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Die Fluktuationsrate von 46% im Jahr 2025 ist insbesondere auf die herausfordernde Marktsituation in der Solar- und Energiebranche zurückzuführen. Vor dem Hintergrund rückläufiger Marktbedingungen und veränderter Nachfrageentwicklungen war es notwendig, organisatorische Anpassungen vorzunehmen und Teams zu verkleinern.

Diesen Umbruch haben wir bewusst genutzt, um unsere Strukturen strategisch neu auszurichten und den Fokus stärker auf unser Kerngeschäft – den Großhandel für erneuerbare Energielösungen – zu legen. Gleichzeitig wurden Prozesse vereinfacht, Verantwortlichkeiten klarer definiert und Effizienzpotenziale gehoben. Ziel dieser Maßnahmen ist es, Memodo langfristig resilienter, wirtschaftlich stabiler und zukunftsfähiger aufzustellen.

Unternehmensspezifischer Aspekt**Weitere wesentliche Themen**

Ein respektvolles, sicheres und flexibles Arbeitsumfeld ist die Grundlage für langfristigen Unternehmenserfolg und zufriedene Mitarbeitende. Deshalb gestalten wir unsere Arbeitsbedingungen so, dass sie betrieblichen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen gerecht werden. Neben den Themen des VSME-Standards wurden in der Wesentlichkeitsanalyse weitere wesentliche Themen identifiziert, über die wir ebenfalls berichten:

Die **Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben** ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur. Memodo unterstützt Mitarbeitende durch hybride Arbeitsmodelle, flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur Workation. Diese Angebote schaffen Freiräume, um berufliche Anforderungen und persönliche Bedürfnisse besser in Einklang zu bringen. Gleichzeitig wissen wir, dass Flexibilität je nach Funktion und Abteilung unterschiedlich ausgestaltet werden muss, um Servicezeiten und Erreichbarkeit gegenüber Kunden und Partnern sicherzustellen. Flexible Arbeitsmodelle gestalten wir daher immer im Einklang mit operativen Anforderungen. Grundsätzlich vertrauen wir darauf, dass unsere Mitarbeitenden diese Freiräume verantwortungsvoll nutzen und individuelle Ziele sowie Unternehmensanforderungen erfolgreich verbinden.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Ein zentrales Element dafür ist unser **Arbeitszeitmodell** mit flexibler Gleitzeit und Vertrauensarbeitszeit. Individuelle Bedürfnisse berücksichtigen wir, soweit sie mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten vereinbar sind. Um hohe Servicequalität und Kundenzufriedenheit sicherzustellen, gelten in einzelnen Bereichen ergänzende abteilungsspezifische Regelungen. Dabei achten wir konsequent auf die Einhaltung aller gesetzlichen Arbeitszeitvorgaben. Anfallende Überstunden werden transparent erfasst und durch Freizeitausgleich ausgeglichen.

Auch **Mitbestimmung und Vereinigungsfreiheit** sind uns wichtig. 2024 und 2025 fanden mehrere Informationsveranstaltungen zu den Möglichkeiten einer Mitarbeitendenvertretung oder eines Betriebsrats statt. 2025 wurde zudem eine unternehmensweite Abstimmung durchgeführt. Obwohl grundsätzlich Interesse an einer Gründung bestand, konnten letztlich keine Kandidat*innen für entsprechende Gremien gewonnen werden. Während des gesamten Prozesses unterstützten Unternehmensleitung und Memodo Board die Initiative aktiv. Darüber hinaus haben wir gemeinsam mit People and Culture, Mitarbeitenden und Führungskräften diskutiert, wie wir unser Arbeitsumfeld weiterentwickeln können. Unser Ziel ist, dass sich bei Memodo alle gesehen, gehört und wertgeschätzt fühlen - und wir gemeinsam mit Energie an unserer Mission arbeiten. Mit oder ohne Mitarbeitendenvertretung.

Ein respektvoller Umgang miteinander ist für uns selbstverständlich. Wir verfolgen eine klare **Null-Toleranz-Haltung gegenüber Diskriminierung, Mobbing, Gewalt und Belästigung**. Das umfasst auch Drohungen, Einschüchterungen oder respektloses Verhalten - unabhängig davon, ob es im persönlichen Kontakt oder digital stattfindet. Für ein sicheres Umfeld steht allen Mitarbeitenden eine anonyme Meldestelle ([Hinweisgeberschutzgesetz - Memodo GmbH](#)) zur Verfügung, über die Verstöße vertraulich gemeldet werden können. Jede Meldung wird sorgfältig geprüft; geeignete Maßnahmen werden ergriffen.

Erstellt mit:



Der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen Informationen ist ein weiterer zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir respektieren die **Privatsphäre und schützen personenbezogene Daten** unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner. Alle Daten werden vertraulich und im Einklang mit geltenden Datenschutzgesetzen sowie vertraglichen Vereinbarungen verarbeitet. Geeignete technische und organisatorische Maßnahmen schützen diese Daten und bewahren das Vertrauen unserer Stakeholder.

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,37 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Gleichberechtigung und Vielfalt. Für uns sind diese Werte nicht nur Grundsätze, sondern fester Bestandteil unseres täglichen Handelns im Sinne des Memodo SPIRIT. Mitarbeitende arbeiten bei uns in einem respektvollen und inklusiven Umfeld - unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung oder sozialem Hintergrund. Wir fördern Chancengleichheit und faire Behandlung in allen Bereichen: von der Einstellung über Weiterentwicklung bis zur Beförderung. Unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen sehen wir als Stärke und Grundlage für vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Frauen-zu-Männern-Verhältnis bei allen Mitarbeitenden liegt in 2025 bei 0,47 und 0,37 in Führungspositionen. Hier sehen wir weiterhin Entwicklungspotenzial und arbeiten daran, Vielfalt auch in Führungsstrukturen weiter zu stärken.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 38.

Weiterführende Informationen

Neben unserer Stammbesellschaft setzen wir in begrenztem Umfang Zeitarbeitskräfte ein, insbesondere um saisonale Schwankungen in der Lagerlogistik abzufedern. 2025 beschäftigten wir insgesamt 38 Zeitarbeitskräfte, was einer Arbeitsleistung von 5,6 FTE entspricht. Unser Ziel ist es, Zeitarbeit möglichst gering zu halten und - wo möglich - in feste Beschäftigungsverhältnisse zu überführen. Im Berichtsjahr konnten wir 5 Zeitarbeitskräfte bei Memodo übernehmen.

Eine systematische Erfassung selbstständiger Arbeitskräfte erfolgte 2025 noch nicht. Dazu können wir aktuell keine belastbaren Angaben machen. Für die Zukunft prüfen wir auch hier Möglichkeiten zur Verbesserung der Datenerhebung.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum****Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)**

Im Berichtszeitraum kam es zu 6 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 2,39 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Weiterführende Informationen

Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden sind zentrale Werte bei Memodo und fest in unserem Selbstverständnis als verantwortungsbewusstes Unternehmen verankert. Grundlage unseres Handelns sind die gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes und unsere interne Arbeitsschutzrichtlinie. Darauf bauen wir eine sichere Arbeitsumgebung auf, die von Respekt, Eigenverantwortung und Zusammenarbeit geprägt ist.

Regelmäßige verpflichtende Schulungen und Unterweisungen sind ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Sie stärken das Sicherheitsbewusstsein, fördern eigenverantwortliches Handeln und schaffen Vertrauen im Umgang mit Risiken. Auch persönliche Schutzausrüstung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Sicherheitskonzepts. Sie hilft, Risiken zu minimieren, und unterstreicht unseren Anspruch, die Gesundheit aller Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen.

Dabei geht es nicht nur darum, auf Vorfälle zu reagieren. Wir wollen vor allem präventiv handeln und Risiken frühzeitig vermeiden. Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe: Alle Mitarbeitenden tragen Verantwortung dafür, Standards einzuhalten und aktiv zu einem sicheren Arbeitsumfeld beizutragen. Ein achtsamer Umgang miteinander hilft, potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und anzusprechen. Über unser digitales Meldeportal für „Beinahe-Unfälle“ können alle Memodos Sicherheitsrisiken schnell und unkompliziert melden - bevor etwas passiert.

Sicherheitsrelevante Vorfälle oder Risiken werden transparent an die zuständigen Expert*innen für Arbeitssicherheit gemeldet, damit wir schnell reagieren und präventive Maßnahmen ableiten können. Unfälle und Vorfälle werden konsequent dokumentiert, damit wir aus ihnen lernen und kontinuierlich besser werden. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6 meldepflichtige Arbeitsunfälle der eigenen Belegschaft und von Zeitarbeitskräften registriert. Arbeitsbedingte Todesfälle traten nicht auf.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Das entspricht einer Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle von 2,39.

Die Unfallquote wird nach folgender Methodik berechnet: Anzahl der Arbeitsunfälle / Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden von Mitarbeitenden und Zeitarbeitskräften $\times$ 200.000. Die Quote gibt damit die Anzahl der Arbeitsunfälle pro 100 FTE (200.000 Arbeitsstunden pro Jahr) an. Diese Kennzahlen helfen uns, die Entwicklung der Arbeitssicherheit kontinuierlich zu überwachen.

Neben physischer Sicherheit ist Gesundheitsförderung ein wichtiger Bestandteil unseres Ansatzes. Memodo bietet vielfältige Angebote, um Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden aktiv zu unterstützen. Dazu zählen unter anderem Fitnessangebote, die persönliche Gesundheit und Lebensqualität stärken. Auch Stress und psychische Belastungen berücksichtigen wir. Belastungen können im beruflichen und privaten Umfeld entstehen; Angebote wie Resilienztrainings oder Kurse zum Stressmanagement unterstützen dabei, den Alltag gesund und ausgeglichen zu gestalten. Flexible Arbeitsbedingungen helfen zusätzlich, berufliche und private Anforderungen besser in Einklang zu bringen und eine nachhaltige Work-Life-Balance zu fördern.

Darüber hinaus fördern wir ein Arbeitsumfeld, das von Verständnis und Empathie geprägt ist. Offene Gespräche, Feedbackrunden und respektvoller Austausch machen individuelle Bedürfnisse sichtbar und ermöglichen gegenseitige Unterstützung. So stärken wir die psychische Gesundheit nachhaltig.

Memodo versteht Gesundheit und Sicherheit nicht nur als gesetzliche Verpflichtung, sondern als Ausdruck von Wertschätzung und Respekt gegenüber allen Mitarbeitenden. Unser Ziel ist eine Arbeitsumgebung, in der sich alle sicher fühlen, gesund bleiben und ihr Potenzial bestmöglich entfalten können.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum****(C6)****Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)**

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Faire Geschäftspraktiken, Einhaltung von Arbeitsbedingungen, Datenschutz und Wahrung der Privatsphäre.

Weiterführende Informationen

Im Rahmen unseres Code of Conduct ([Code of Conduct.pdf](#)), der als verbindlicher Verhaltenskodex für alle Memodos sowie für unsere Geschäftspartner gilt, bekennen wir uns ausdrücklich zur Achtung der Menschenrechte und zu verantwortungsvoller, nachhaltiger Unternehmensführung. Unser Handeln orientiert sich an international anerkannten Standards, insbesondere an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den Prinzipien des UN Global Compact. Der Code of Conduct verpflichtet uns zur Einhaltung aller geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften und definiert klare Anforderungen an integriertes und faires Geschäftsverhalten. Dazu zählen das Verbot von Korruption, Bestechung, Erpressung und unlauteren Vorteilen sowie die Einhaltung von Wettbewerbsregeln. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf den Schutz geistigen Eigentums, die Beachtung von Export- und Zollvorschriften sowie Transparenz und Ehrlichkeit im Geschäftsverkehr.

Erstellt mit:



Ein zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses ist die konsequente Wahrung der Menschenrechte. Sklaverei, Zwangsarbeit, Menschenhandel und andere Formen unfreiwilliger Arbeit lehnen wir strikt ab; Kinderarbeit ist

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

ausnahmslos verboten. Gleichzeitig verpflichten wir uns zu fairen Arbeitsbedingungen, einschließlich hoher Standards im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Wahrung der Vereinigungsfreiheit, Einhaltung gesetzlicher Arbeitszeitregelungen und angemessener Vergütung. Diskriminierung tolerieren wir nicht. Stattdessen fördern wir Chancengleichheit und Gleichbehandlung.

Diese Grundsätze sind fest in unserer Unternehmenskultur verankert und gelten für unseren eigenen Geschäftsbereich ebenso wie für Lieferanten und Partner entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Um Menschen- und Umweltrechte zu sichern, haben wir gemeinsam mit unserer Muttergesellschaft verbindliche Prozesse und Strukturen etabliert. Ein interdisziplinäres Menschenrechtsgremium arbeitet eng mit der Geschäftsleitung zusammen und entwickelt geeignete Präventions- und Abhilfemaßnahmen - für den eigenen Geschäftsbereich und die Lieferkette. Ergänzend nutzen wir ein Risikomanagementsystem, mit dem wir Risiken im eigenen Geschäftsbereich sowie entlang unserer Lieferkette regelmäßig analysieren und bewerten. Auf Basis dieser Analysen setzen wir gezielte Maßnahmen um, etwa Schulungen für Mitarbeitende, klare Compliance-Vorgaben und eine nachhaltige Beschaffungsstrategie. Bei festgestellten Verstößen reagieren wir konsequent und leiten geeignete Korrekturmaßnahmen ein. Darüber hinaus verpflichten wir Lieferanten zur Einhaltung der Menschenrechte, zum Beispiel über ESG-Klauseln in Einkaufsverträgen oder unseren Code of Conduct. Die Umsetzung unserer Sorgfaltspflichten dokumentieren wir regelmäßig und berichten intern an die Geschäftsführung.

Ein außerhalb von Memodo bearbeiteter Beschwerdemechanismus ([Compliance: Code of Conduct @ Memodo - Memodo GmbH](#)) ermöglicht es Mitarbeitenden und externen Stakeholdern, mögliche Menschenrechts- oder Umweltverstöße jederzeit zu melden. Durch die Teilauslagerung stellen wir sicher, dass alle Anfragen ordnungsgemäß erfasst, klassifiziert und bearbeitet werden.

Erstellt mit:



Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Weiterführende Informationen

Im Berichtsjahr 2025 lagen keine bestätigten Fälle menschenrechtlicher Verstöße in Bezug auf die eigenen Arbeitskräfte vor. Zudem wurden keine Vorfälle erfasst und es gingen keine Meldungen über den Beschwerdemechanismus ein.

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Weiterführende Informationen

Auch im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften sowie Verbraucher- und Endnutzerbelangen sind uns keine bestätigten Fälle bekannt; entsprechende Meldungen gingen nicht ein.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Weiterführende Informationen

Bei Memodo erhalten alle Mitarbeitenden ein Entgelt, das über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Damit stellen wir sicher, dass Arbeit fair vergütet wird und Memodo seiner Verantwortung als Arbeitgeber gerecht wird.

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 3,9%.

Weiterführende Informationen

Ein wichtiger Indikator für faire Vergütung ist der unbereinigte Gender Pay Gap. Im Jahr 2025 lag er bei 3,9 %. Zum Vergleich: In Deutschland lag der unbereinigte Gender Pay Gap im selben Jahr bei 16 % ([Gender Pay Gap - Statistisches Bundesamt](#)). Im aktuellen Berichtsjahr wurden für die Berechnung ausschließlich festangestellte Mitarbeitende mit 100 % Beschäftigungsumfang einbezogen. Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren die Datenqualität zu verbessern und langfristig vollständige Entgeltgleichheit zu erreichen.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Um Rollen und Gehälter besser vergleichbar zu machen, haben wir 2025 mit dem Aufbau eines Job Architecture Frameworks begonnen. Es schafft klare Strukturen für Rollen, Karrierestufen und Entwicklungspfade. Transparent definierte Rollenprofile, Verantwortlichkeiten und Gehaltsbänder sowie der Abgleich mit Marktdaten unterstützen eine faire, nachvollziehbare und marktgerechte Vergütung. Gleichzeitig entstehen klare Karrierewege, die persönliche und berufliche Entwicklung fördern. Perspektivisch ermöglicht dieses System auch die Berechnung eines bereinigten Gender Pay Gap.

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Weiterführende Informationen

Memodo unterliegt keinen Tarifvereinbarungen. Die Vergütungsstrukturen gestalten wir eigenständig: sie orientieren sich an Marktstandards und internen Fairnessprinzipien.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 14,3

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 16,4

Weiterführende Informationen

Ein weiterer zentraler Baustein ist die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. 2025 lag die durchschnittliche Weiterbildungszeit bei 14,9 Stunden pro Mitarbeitendem und Jahr. Weibliche Mitarbeitende nahmen im Schnitt 16,4 Stunden, männliche Mitarbeitende 14,3 Stunden an Schulungen teil. Grundsätzlich stehen allen Mitarbeitenden - unabhängig von ihrer Position - regelmäßig Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Das umfasst positionsspezifische Trainings ebenso wie freiwillige und verpflichtende Schulungen. Unsere Lern- und Entwicklungsstrategie stärkt unternehmensweite Schlüsselkompetenzen - zum Beispiel Sales Excellence und KI-Kompetenzen - und unterstützt individuelle Entwicklungsbedarfe gezielter.

Erstellt mit:



Ein Fokus lag 2025 auf der Weiterentwicklung unseres Learning Management Systems (LMS). Inhalte wurden überarbeitet, Transparenz erhöht und die Nutzerfreundlichkeit deutlich verbessert. Mitarbeitende können dort Lernangebote entdecken, Kompetenzen aufbauen und Wissen im Unternehmen teilen. Ziel ist es, Lernen fest in der Unternehmenskultur zu verankern und kontinuierliche Weiterentwicklung zu fördern. Die Inhalte sind praxisnah und eng

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

mit dem Arbeitsalltag verknüpft. Der individuelle Lernfortschritt aller Mitarbeitenden wird über die sogenannte „Lernenergie“ erfasst und transparent gemacht.

Auch Führungskräfte spielen eine zentrale Rolle für die Entwicklung der Mitarbeitenden. Mit dem Leadership Development Framework wurde eine klare, skalierbare Struktur für Führung auf allen Ebenen geschaffen, die die Memodo Leadership Principles mit den SPIRIT-Werten verbindet. Führungskräfte werden gezielt darauf vorbereitet, Karriereentwicklung zu begleiten, Feedbackprozesse zu gestalten und Orientierung zu geben. Gleichzeitig unterstützen sie ihre Teams dabei, sicher durch Veränderungen zu navigieren, Vertrauen aufzubauen und auch in herausfordernden Zeiten erfolgreich zu bleiben. Auf dieser Grundlage haben wir 2025 Leadership-360°-Feedback eingeführt, die als Basis für gezielte Führungskräfteentwicklungsprogramme im Jahr 2026 dienen.

Insgesamt verfolgt Memodo das Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Fairness, Transparenz und Entwicklungsmöglichkeiten geprägt ist - und langfristige Perspektiven bietet.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Weiterführende Informationen

Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit Korruption und Bestechung festgestellt. Es gab weder Verurteilungen noch verhängte Geldstrafen; die Anzahl der Fälle und die Höhe etwaiger Strafzahlungen lagen bei 0.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Impressum

Unternehmensangaben

Memodo GmbH

Linprunstraße 16, 80335 München, Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 9041015-00

Webseite: <https://www.memodo.de>

Geschäftsführung: Enrico Brandmeier, Daniel Schmitt, Tobias Wenleder

Optionale Angaben zu diesem Bericht

E-Mail: nachhaltigkeit@memodo.de

Angaben zur Haftung / Rechtliches**Allgemeines**

Die Inhalte dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden von der Memodo GmbH nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Ziel des Berichts ist es, transparent über wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte, Maßnahmen und Entwicklungen des Unternehmens zu informieren.

Die Angaben im Bericht beruhen auf den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren Informationen, internen Daten, Einschätzungen und Annahmen. Trotz sorgfältiger Prüfung kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Angaben unvollständig, fehlerhaft oder aufgrund späterer Entwicklungen nicht mehr aktuell sind.

Die Inhalte wurden von der Memodo GmbH eigenverantwortlich erstellt. Bei der sprachlichen Ausarbeitung, Strukturierung oder redaktionellen Unterstützung einzelner Textpassagen kam teilweise künstliche Intelligenz (KI) zum Einsatz. Die Verantwortung für finale Inhalte, Aussagen und Bewertungen liegt vollständig bei der Memodo GmbH.

Haftungsausschluss

Dieser Nachhaltigkeitsbericht dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine rechtliche, steuerliche, wirtschaftliche oder sonstige fachliche Beratung dar. Aus den dargestellten Informationen können keine Ansprüche gegenüber der Memodo GmbH abgeleitet werden.

Die Memodo GmbH übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen. Eine Haftung für Schäden materieller oder immaterieller Art, die direkt oder indirekt aus der Nutzung

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen entstehen, ist ausgeschlossen.

Zukunftsgerichtete Aussagen, Ziele oder Absichtserklärungen in diesem Bericht beruhen auf aktuellen Erwartungen, Planungen und Annahmen. Sie sind mit Unsicherheiten verbunden und können durch externe Faktoren, Marktveränderungen, regulatorische Entwicklungen oder interne Entscheidungen beeinflusst werden.

Urheberrecht

Alle Inhalte dieses Nachhaltigkeitsberichts, insbesondere Texte, Grafiken, Tabellen, Abbildungen und Layouts, sind urheberrechtlich geschützt, sofern sie nicht ausdrücklich als Inhalte Dritter gekennzeichnet sind.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung oder sonstige Nutzung der Inhalte außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Memodo GmbH. Dies gilt insbesondere für die kommerzielle Nutzung oder Weiterveröffentlichung des Berichts oder einzelner Bestandteile.

Zitate und Auszüge aus dem Bericht sind unter Angabe der Quelle zulässig, sofern sie in angemessenem Umfang erfolgen und den Inhalt nicht sinnentstellend wiedergeben.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 08 | 2026

Erstellt mit:

